

## Wie baue ich die Einleitung auf?

Jeder wissenschaftliche Text hat eine Einleitung. Wie die aussieht, variiert von Textsorte zu Textsorte und von Fach zu Fach. Wichtig für Sie ist, dass Sie bei jedem Text, den Sie schreiben, herausfinden, wie die Einleitung aussehen muss oder kann.

### DER KONVENTIONELLE AUFBAU

Es gibt einen konventionellen Aufbau der Einleitung, der in vielen Fächern mehr oder weniger umgesetzt wird. Er bietet eine gute Ausgangslage für Sie, um herauszufinden, ob und wie sich die Einleitung Ihres Textes davon unterscheidet.

Eine Einleitung publizierter Texte enthält oftmals folgende Elemente:

#### → 1. FORSCHUNGSGEBIET DARSTELLEN

- Generelle Darstellung des Problems/Themas und dessen Relevanz
- Darstellung der wichtigsten Forschungsbeiträge zum Problem/Thema

#### → 2. LÜCKE ETABLIEREN

- Lücke in der bisherigen Forschung

#### → 3. LÜCKE FÜLLEN

- Darstellung des Zwecks/Ziels der eigenen Forschung, die diese Lücke füllt
- Darstellung der Fragestellung(en), These(n) oder Hypothese(n)
- Hauptresultate nennen
- Relevanz der Forschung/des Beitrags benennen
- Inhaltliche Vorschau des Textes geben

Nicht immer kommen alle diese sogenannten «rhetorischen Bewegungen» vor und auch nicht zwingend in dieser Reihenfolge.

Da Sie als Student\*in in der Regel keinen eigenen Forschungsbeitrag leisten, müssen Sie auch nicht zwingend eine Lücke im Forschungsdiskurs benennen und mit Ihrer Forschung füllen. Für Ihre Einleitung ist aber dennoch wichtig, dass Sie darstellen, was Sie machen und weshalb (Fragestellung/These/Hypothese und deren Einbettung).

### FACHKONVENTIONEN ENTSCHLÜSSELN

Sie wissen nun, dass eine Einleitung aus verschiedenen Teilen, den rhetorischen Bewegungen, besteht. Um herauszufinden, welche Aufbaukonventionen es in Ihrem Fach gibt, schauen Sie sich am besten Texte aus dem Fach an und analysieren die Bewegungen in der Einleitung. Es lohnt sich ebenso, Arbeiten anderer Studierender anzuschauen, die eine gute Bewertung erhalten haben. Letztlich müssen aber Sie selbst entscheiden, wie Ihre Einleitung aufgebaut sein soll.

#### → ZWECK DER EINLEITUNG

Die Einleitung soll die Lesenden auf den kommenden Text vorbereiten und ihnen sagen, womit sie rechnen dürfen. Sie fängt häufig generell innerhalb eines Themas an und geht dann auf den Fokus des Textes ein (bildlich betrachtet hat die Einleitung die Form eines Dreiecks, das auf der Spitze steht). Der Anfang des berühmten roten Fadens befindet sich in der Einleitung und führt von da durch die gesamte Arbeit, bis er im Schlusskapitel endet. Was Sie also in der Einleitung versprechen zu tun, müssen Sie danach im restlichen Text liefern. Der rote Faden würde unterbrochen, wenn das nicht der Fall wäre.

#### → TIPP

Orientieren Sie sich an Fachkonventionen oder dem oben dargestellten Aufbau, damit Sie nicht etwas machen, was den Lesegewohnheiten Ihres Publikums zuwiderläuft.